

Relegationsspiele im TT-Kreis Forchheim – Spielsaison 2016/2017

Das Wichtigste in Kürze:

1. Teilnahme an der Relegation bis 31.03.17 bestätigen

Die an den Relegationsspielen teilnahmeberechtigten Mannschaften (Tabellenachte der 1., 2. und 3. Kreisliga, Tabellendritte der 2. KL und 3. KL sowie die Tabellenzweiten der 4. KL) müssen bis spätestens **Freitag, den 31.03.17** Martin Distler **und/oder** Christof Gügel schriftlich per E-mail Rückmeldung geben, ob sie an den Relegationsspielen teilnehmen werden. Da teilweise auch nach dem 31.03.17 noch Spiele stattfinden und die Saison noch nicht abgeschlossen ist, müssen sich alle Vereine äußern, die mit ihrer Mannschaft zum Termin 31.03.17 theoretisch noch auf einem Relegationsplatz erreichen können, ob sie an der Relegation teilnehmen. Bei Zusage besteht Teilnahmepflicht. Wenn eine Mannschaft verzichtet, kann sie durch keine andere ersetzt werden.

2. Beteiligte Mannschaften an der Relegation / Auslosung der Spiele

Für die Relegation zur 3. KL finden zunächst die Paarungen Zweiter 4. KL Süd/West gegen Zweiter 4. KL Ost und Achter 3. KL gegen Zweiter 4. KL Nord statt. Die Sieger dieser Halbfinals bestreiten das Finale um den Startplatz in der 3. KL. In den anderen Relegationsspielen zur 1. und 2. Kreisliga tritt jeweils der Tabellenachte der höheren Liga gegen den Tabellendritten der untergeordneten Liga an. Die Festlegung/Auslosung, wer in den Begegnungen Mannschaft A und B ist, erfolgt vor Ort durch den leitenden Spielleiter bzw. Fachwart.

3. Endgültige Termine und Ausrichtungsorte werden bis 09.04.17 bekannt gegeben

Als Termine für die Relegationsspiele ist der Zeitraum von 18.04. - 28.04.2017 vorgesehen. Die Ansetzung der Partien ist von der Verfügbarkeit von neutralen Austragungshallen im o.g. Zeitraum ab. Zudem wird nach Möglichkeit berücksichtigt, dass für Mannschaften aus demselben Verein nicht am selben Tag mehrere Relegationsspiele angesetzt werden. Die endgültigen Termine und Orte werden bis spätestens 09.04.2017 den Vereinen per E-Mail bekannt gegeben. Die Entscheidung über die Termine und Ausrichtungsorte trifft das FG Erwachsenen-Mannschaftssport zusammen mit dem Kreisvorstand.

4. Der Spielleiter der aufzufüllenden Liga leitet das Relegationsspiel

Die jeweiligen Spielleiter der aufzufüllenden Liga leiten die Relegationsspiele. Im Verhinderungsfall lassen sie sich durch einen anderen Fachwart aus dem FG Erwachsenen-Mannschaftssport oder dem Kreisvorstand vertreten. Die ausrichtenden Vereine erhalten vom TT-Kreis einen Zuschuss von 12 Euro pro Spiel. Dafür stellen sie alle zur Durchführung des Spiels nötigen Materialien (Tische, Netze, Bälle, Spielberichtsblock, Umrandungen usw.).

5. Spielsysteme

Die Spiele zur 1. und 2. KL werden nach dem Paarkreuz-System für 6er-Mannschaften ausgetragen (4 Doppel, 12 Einzel, nach WO D6).

Die Spiele zur 3. KL werden nach dem Werner-Scheffler-System für 4er-Mannschaften ausgetragen (2 Doppel, 12 Einzel, nach WO D7.2)

Beim unentschiedenen Spielausgang entscheidet die Mehrzahl der gewonnenen Sätze. Sind auch die Sätze gleich, entscheidet die höhere Anzahl an gewonnenen Bällen. Bei gleicher Anzahl von gewonnenen Bällen entscheidet das Los durch den anwesenden Fachwart.

6. Auch Spieler/innen mit Doppelspielrecht Jugend/Erwachsene (SBE) sind spielberechtigt.

7. Nur Spieler/innen mit mindestens 3 Einsätzen in der Rückrunde sind startberechtigt.

7.1 Es dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die mindestens 3 Einsätze in der Rückrunde im Verein haben. Dies gilt allerdings nicht für die numerisch letzte Mannschaft des Vereins.

7.2 Für dauerhaft verletzte oder kranke Spieler, die weniger als 3 Einsätze in der Rückrunde haben, kann der Verein bis spätestens 07.04.2017 beim Fachgremium Erwachsenen-Mannschaftssport ein Attest einreichen, das die Spielunfähigkeit des Spielers (Beginn und Ende der Spielunfähigkeit) nachweist. Dies gilt auch für Spieler, die zum 07.04.2017 noch keine 3 Einsätze absolviert haben und theoretisch durch ausstehende Punktspiele noch auf 3 Einsätze kommen können.

7.3 Über die Einsatzberechtigung in Ausnahmefällen nach 7.2 entscheidet das FG Mannschaftssport zusammen mit dem Kreisvorstand und teilt dies dem Verein bis spätestens 09.04.2016 per E-mail mit.

8. Die Spiele finden an zwei Tischen statt.

Die Relegationsspiele finden an zwei Tischen statt. Es werden Boxen gebildet und Zählische mit Zählgeräten zur Verfügung gestellt.

9. Bei Auffüllung: Platz 2 und 3 der Relegationsrunde haben Vorrecht vor besten Absteiger

Hat nach direktem Auf- und Abstieg sowie nach Relegationsaufstieg die Liga noch nicht ihre Sollstärke erreicht, rückt zuerst der Zweitplatzierte der Relegationsrunde nach, dann erst der beste Absteiger. Bei der Relegation von der 4. zur 3. Kreisliga hat auch die drittplatzierte Mannschaft der Relegationsrunde Vorrecht vor dem Tabellenneunten der 3. Kreisliga. Bei Verzicht auf die Relegation besteht kein Anrecht, bei einem oder mehreren frei werdenden Platz/Plätzen in die Liga nachzurücken.